

MEILENSTEINE IM BERUF ALS INGENIEUR GROßKESSELANLAGEN

Dipl.-Ing. Lothar Lindner

The slide features a solid blue background. On the right side, there are several white, parallel diagonal lines that create a sense of motion and depth, extending from the top right towards the bottom left.

PLANUNG-BAULEITUNG VON KESSELANLAGEN GROßER LEISTUNG

Heizzentrale
KAFA-Halle
2 x 1.750 kW
Öl-Erdgas



„Weitsicht mit Kompromissen“ Gespräch mit dem Planer Lothar Lindner aus Leipzig

„aktuell“:

Herrn Lindner, können Sie sich unseren Lesern kurz vorstellen?

Lothar Lindner:

Ja, gern. Ich lebe und arbeite in Leipzig, bin 48 Jahre alt. Bis zur Wende 1989 war ich als Ingenieur für Kraftwerkstechnik im Institut für Technische Gebäudeausrüstung in Leipzig tätig. Dort befaßte ich mich speziell mit der Rauchgas-Entschwefelung für Gliederkesselanlagen. Anfang 1990, als sich bei uns niemand mehr für die Rauchgasentschwefelung interessierte, machte ich aus der Not eine Tugend: Mit meinem neu gegründeten Pla-



Lothar Lindner, Planer aus Leipzig:
„1992 hatte ich die Gelegenheit zu einem Werksbesuch bei Viessmann in Allendorf. Die Fertigung beeindruckte mich außerordentlich. Ich möchte das wirklich so sagen.“

waren beträchtlich. Eine Modernisierung erwies sich als unumgänglich. Vorhandene Leitungen, Luftheizer und Heizflächen mußten jedoch aus Kostengründen soweit wie möglich erhalten bleiben. Nach eingehender Beratung mit dem ausführenden Unternehmen und auf Grund der guten Erfahrungen mit Viessmann Heiztechnik entschieden wir uns für zwei Paromat-Triplex mit einer Gesamtleistung von 3,5 MW. Reinhard Nagel, zuständig für die technische Beratung in der Viessmann Zentrale Allendorf und ein absoluter Fachmann für Mittel- und Großkessel, stand uns bera-

Die erste erdgasbetriebene Wärmeinsel



Becker-Morgensternstraße

Leistung: 1,8 MW
Heizwasser 90/70°C



STADTWERKE LEIPZIG GMBH

Stadtwerke Leipzig GmbH
Erich-Reiner-Platz 3 - 4 - D - 7010 Leipzig

Erich-Reiner-Platz 3 - 4
D - 7010 Leipzig
Telefon (03 41) 71 82 230
Telefax (03 41) 28 22 48

Ev. Zeichen: Ihre Nachricht vom: Unser Zeichen: Datum:
7.10.1992

Pressemitteilung 4/92

Stadtwerke und LWB eröffnen erste Erdgas-Nahwärmeinsel für Wohnhäuser

Zur Einweihung und Inbetriebnahme der Nahwärmeinsel im Dunkerviertel erklärt der technische Geschäftsführer der Stadtwerke Leipzig Eckhard Janke:

Unmittelbar nach Firmierung der Stadtwerke im Juli wurde die Arbeit auch an den LWB - Gebäuden im Dunkerviertel aufgenommen. Durch die gemeinsame Arbeit der beiden Bereiche Fernwärme und Gas konnten Synergieeffekte für Leipzig, die Mieter und die Umwelt realisiert werden. Erstmals wurde eine Nahwärmeinsel auf Erdgasbasis für über 170 Wohnungen in Leipzig realisiert. 2 Kessel (Gesamtleistung: 2 MW) versorgen in Form der Direkteinspeisung die Wohnungen mit Warmwasser und Heizung, aber auch den Industriebetrieb Sachsenguß.

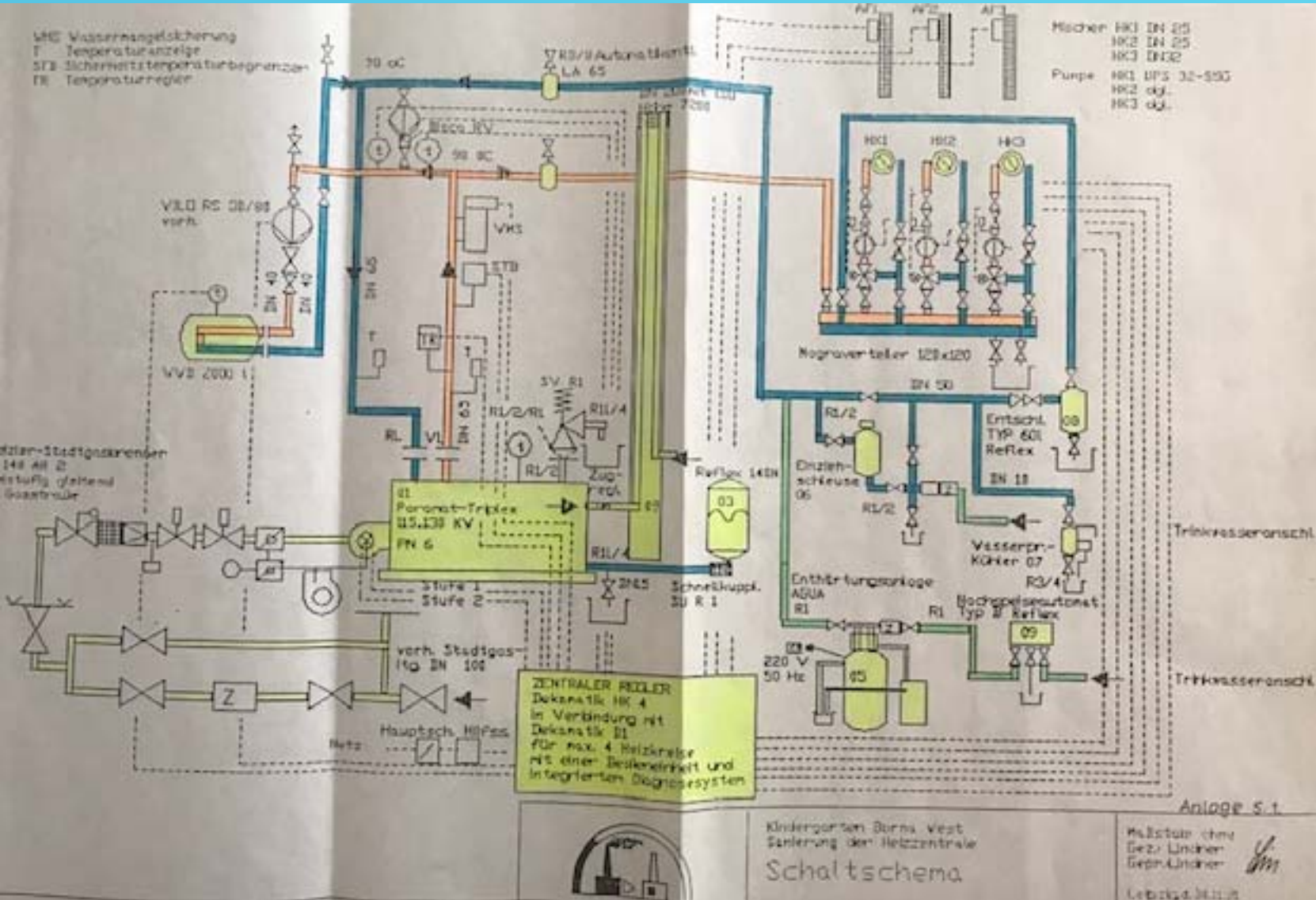
Die Vorteile sind bemerkenswert:

- Geringstmögliche Luftschadstoffbelastungen durch den sauberen Brennstoff
- Nutzung des bisherigen Heizhauses, so daß Platz und Schornstein im Vergleich zu jeder anderen Lösung eingespart wurde.
- Einfacher Anschluß weiterer Häuser an das Nahwärmenetz.

Die Realisierung in Rekordzeit konnte nur durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen LWB und Stadtwerken, dem Tiefbauamt, dem Industriebetrieb mit dem Standort der Anlage - der Fa. Sachsenguß - ,dem Errichter und Betreiber des Heizwerkes - der Kirow Energiegesellschaft - und dem Projektanten Dr. Lindner erreicht werden.

Die Erdgasversorgung wird durch die ca. 200m entfernt liegende Haupttrasse realisiert. Um Leitungskosten einzusparen, wurden "nebenbei" zwei Industriebetriebe vorzeitig auf Erdgas umgestellt. Auch dies führt zur Emissionssenkung und reduziert die Energiekostenbelastung der Betriebe und erhält so Arbeitsplätze in Leipzig.

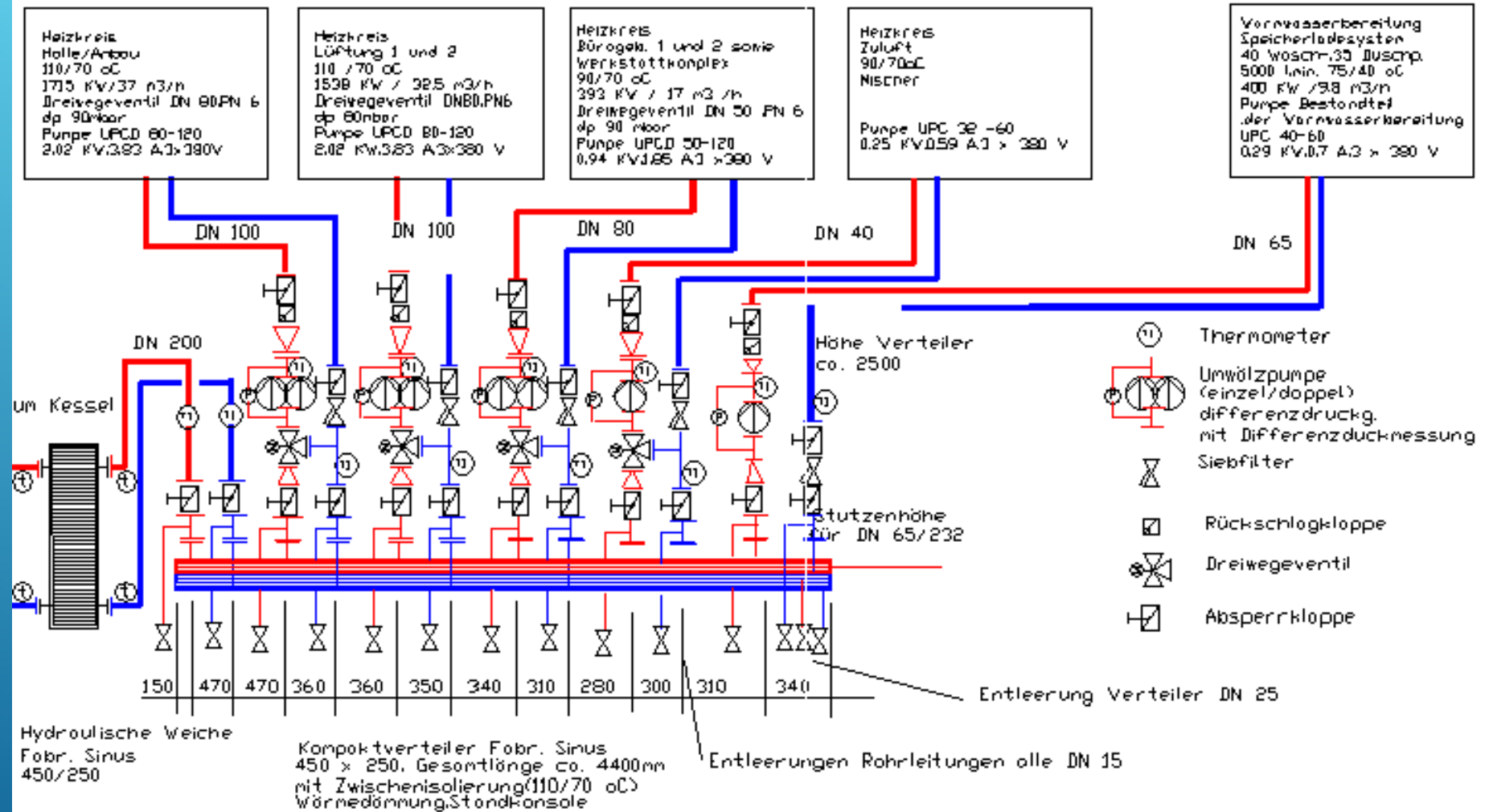
Nachschaltkastenleiter: Wolfgang Lenz, Geschäftsführer: Eckhard Janke, Tel: (03 41) 71 82 230, Fax: (03 41) 28 22 48
für die Gesellschaft: Leipzig, Amtsgericht Leipzig, HRB Nr. 8 092 74 2028
Bankverbindung: Deutsche Bank, BIC: 251203, Konto-Nr.: 1104 557, Berliner Bank, BIC: 251203, Konto-Nr.: W 72 290 600



Die ersten
Planungen 1991
mit dem
A3 -Nadeldrucker

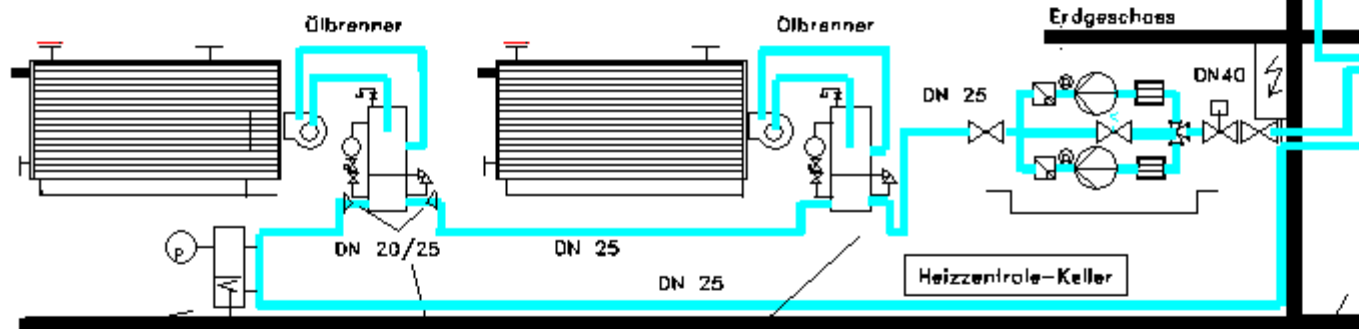


Heizhaus Mikrosa 4 MW - Heizöl



Zweistoff-Feuerungsanlage-DIN-DVGW-baumustergeprüft
 ohne Gasrampe (wird später nachgerüstet)
 Fabr. Weibhaupt
 Regelung Erdgas stufenlos
 Regelung Heizöl HEL
 vollautomatisch mit Eif-Schaltschrank
 laut Angebot

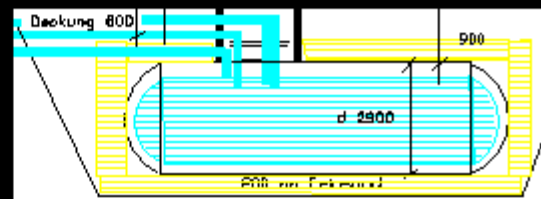
Ölfordereinrichtung für Heizöl
 Doppelstation
 Type DS 1/1000
 1100 l/h
 0,55 KW
 mit Kohlfiter
 Rückschlagventil
 Vakuummeter
 Manometer
 Hebelumschaltung
 alle Teile kompl. verrohrt
 und in einer Ölauffangwanne zusammengebaut
 mit Zusatzschaffkosten



Entlüftungsleitung DN 50

Freigelände

50 m Flexwellrohr 30-48
 nach DIN mit Gütezeichen
 im Rohrgraben 0,5 breit und 1 m tief verlegt



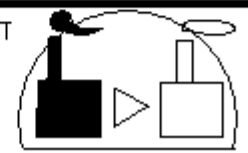
100 m³ Erdtank nach DIN 6608
 doppelwandig
 Entlüftungsleitung DN 50
 Füllleitung DN 50
 Grenzwertgeber
 pneum. Ölstand
 Leckanzeigergerät
 Ölsaugleitung mit Absperrung
 Ölrücklaufleitung ohne Absperrung
 vor Einlagerung muß die Isolierung des Tanks
 durch einen anerkannten Sachverständigen
 geprüft werden

Öldruckregulerventil für Örlingleitung

Ölzirkulationsapparat
 mit Filter
 Absperrvorrichtung
 Sicherheitsventil
 Gasluftabschelder

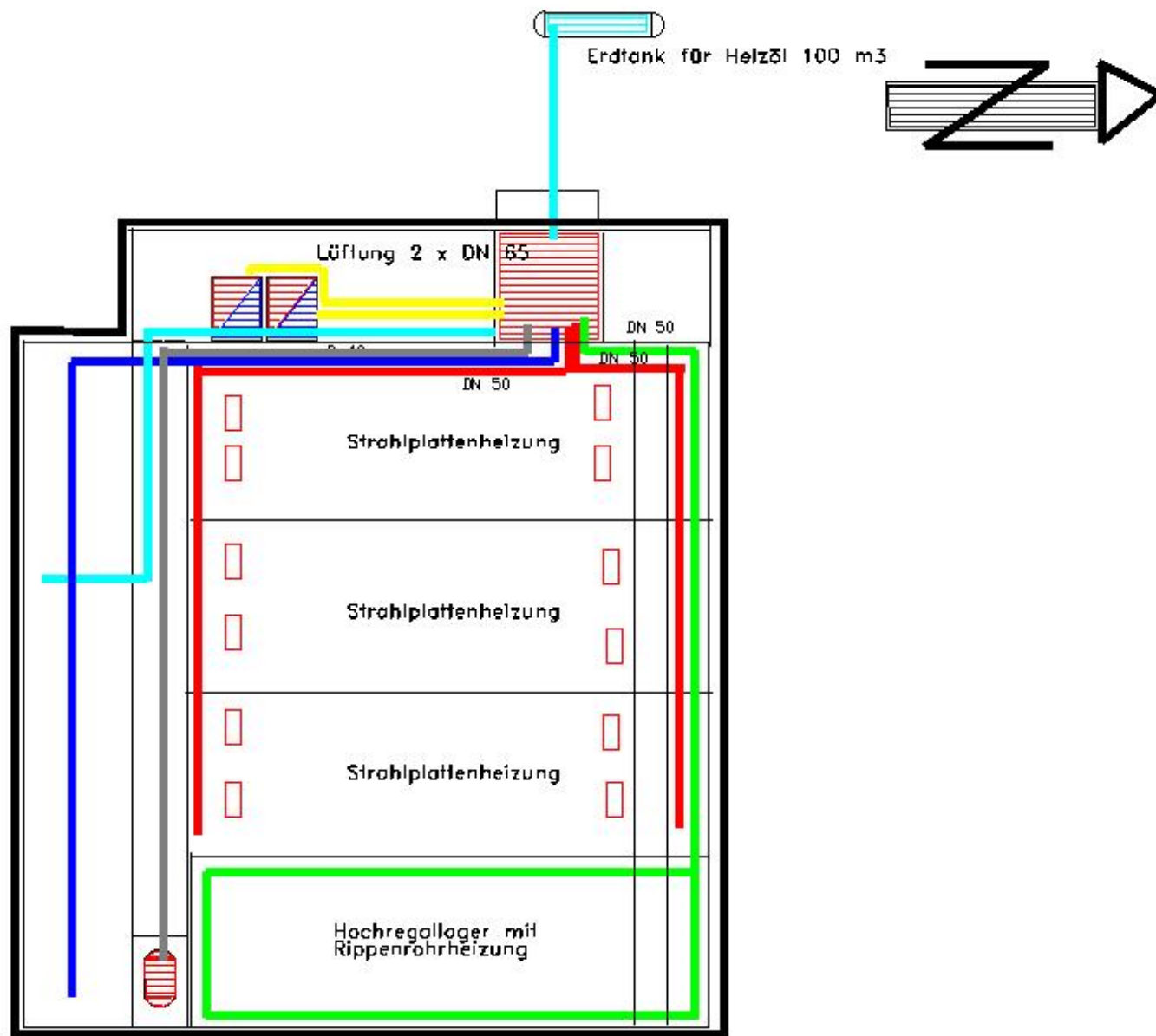
Lichtschacht/Montageöffnung

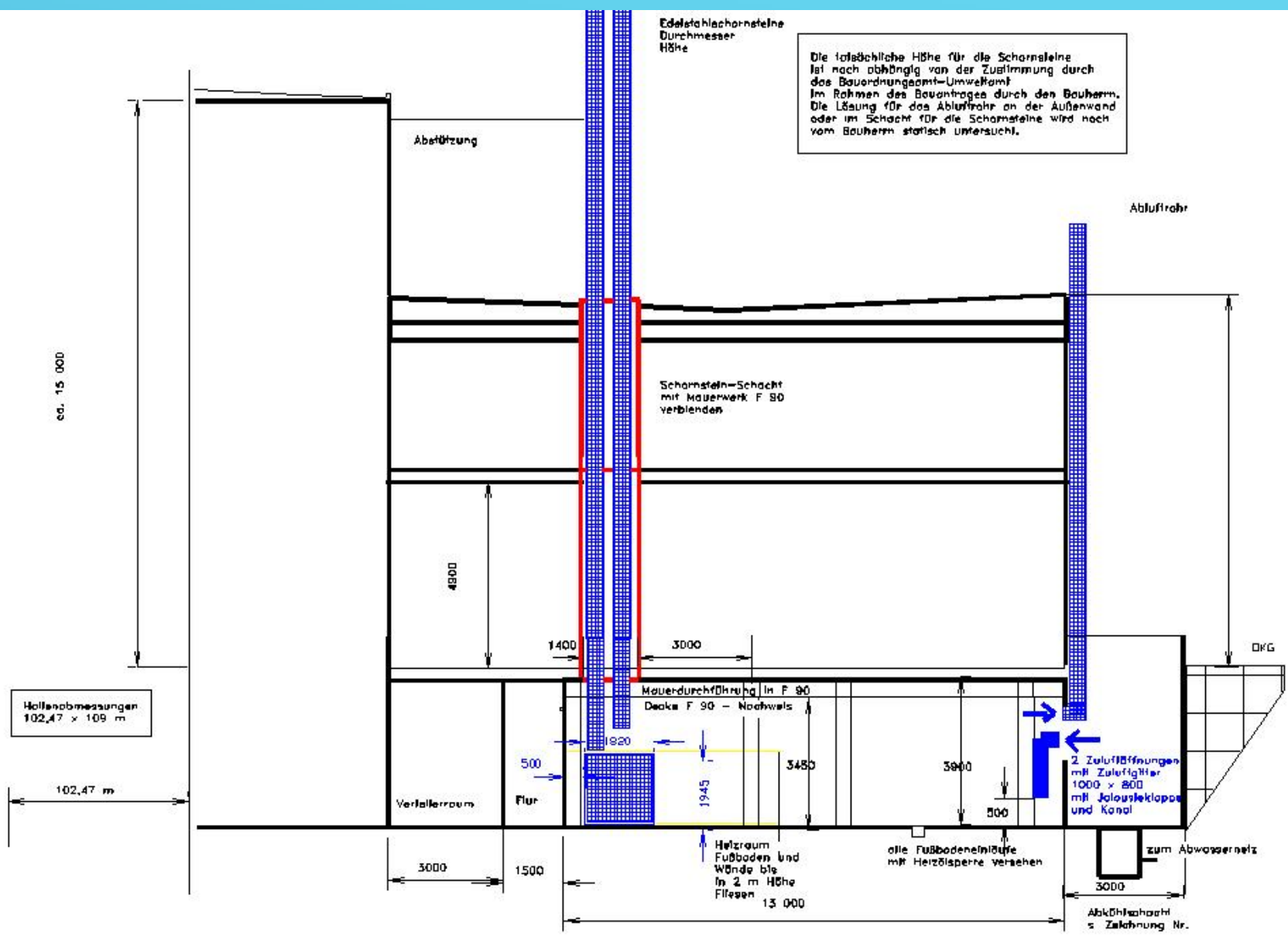
PLANUNGSBÜRO FÜR ENERGIE & UMWELT
 LINDNER
 0-7033 Leipzig
 Calvisiusstr. 5
 Tel./Fax 0341 475591



SANIERUNG DER WÄRMEVERSORGUNG
 Mikrosa GmbH
 SCHALTSCHHEMA-ÖLVERSORGUNG
 ZEICHNUNG NR.6

Leipzig, d. 10.04.93
 gez.: Lindner
 gep.: Lindner



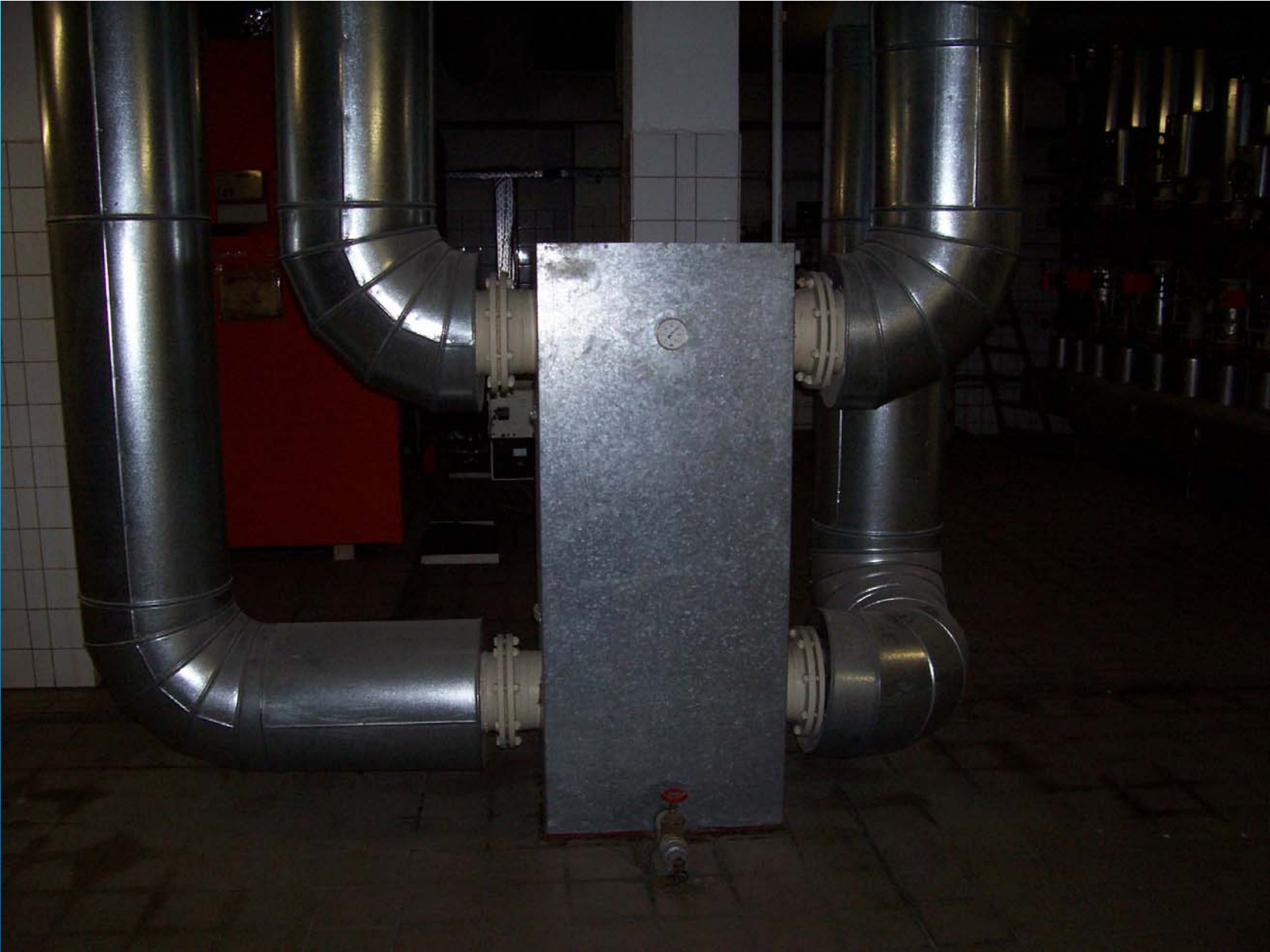


Die tatsächliche Höhe für die Schornsteine ist nach Abhängig von der Zustimmung durch das Bauordnungsamt-Umweltamt. Im Rahmen des Bauantrages durch den Bauherrn. Die Lösung für das Ablufrohr an der Außenwand oder im Schacht für die Schornsteine wird nach vom Bauherrn statisch untersucht.

ca. 10 000







Abwärme-
Nutzung
der Druck-
Luft-
Station



Weitere Heizzentralen größer 200 kW

Planung der Heizzentrale für die Firma Videotronik Querfurt	800 kW Öl
Heizhaus Buntgarnwerke	2 x 1000 kW Erdgas/Öl
Heizhaus Cossmannsdorf	500 kW
Heizzentralen Antonienstraße	3 x 225 kW Erdgas
Heizzentrale Tischlerei-Teubner	1 x 100 kW Erdgas + 1x 300 kW Späne
Entwicklung eines Heizcontainers	875 kW Erdgas –Heizöl
Heizzentrale Poliklinik West	1 x 1000 kW + 1 x100 kW Anthrazit
Heizzentrale Kühlturmbau Leipzig	250 kW Heizöl
Heizzentrale Malzfabrik Krostitz	1 x 400 kW Heizöl